AGFK-PROJEKT ZUR SCHULWEGSICHERHEIT

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

- Seit 2019 ist der Fußverkehr offiziell in der AGFK-BW integriert
- Schulweghelden als erstes großes Projekt der AGFK-BW zur Fußverkehrsförderung
- Thema: Sicher zu Fuß zur Schule, Elterntaxis vermeiden
- Finanziert vom VM
- Begleitet von IM und KM
- Laufzeit des Pilotprojekts: 2 Jahre (2019 – 2021)

ABLAUF DER PILOTRUNDE

1. **Bewerbungsverfahren**
   - Kommune + Grundschule bewarben sich als Tandem (Mai/Juni 2019)
   - 9 Bewerbungen auf 4 Plätze
   - Fachjury (AGFK-GS, KM, IM) wählte folgende AGFK-Kommunen aus:

     Emmendingen, Heilbronn, Ostfildern und Ravensburg
2. **Auftaktworkshop** in Stuttgart mit allen Teilnehmern (Juli 2019)
3. **Projektarbeit** auf kommunaler Ebene (Sept. 2019 - März 2020)
4. **Weiterentwicklung** des Projekts innerhalb der AGFK und **Öffnung** für alle Interessierten zum Schuljahr 2020/21 (ab Feb. 2020)

PROJEKTARBEIT AUF KOMMUNALER EBENE

Modul 1: Begehungen im Schulumfeld

Kinderstreifzüge

- Schüler setzen sich mit ihrem Schulweg auseinander
- durchgeführt von Lehrkräften

Fachbegehung mit Planungsbüro

- Prüfung der Schulwege auf Gefahrenstellen
- Beteiligte: Kommunal- und Schulvertreter, Straßenverkehrsbehörde, Polizei u.a.
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs
- Vorstellung der Ergebnisse in Ausschuss/ Gemeinderat

Foto: Fromberg

PROJEKTARBEIT AUF KOMMUNALER EBENE

Modul 2: Aktionswoche

Aktion 1: Ich brauch ‘ne Pause – vom Elterntaxi

- Ausgabe einer Pausenbrotbox mit Inhalt für Schüler (z.B. Bleistift, Studentenfutter, Bonusheft) und Eltern (Wunschzettel, Infoheft)

Aktion 2: Zu Fuß gehen wird belohnt

- Laufende Schüler dürfen einen Ball in Säule einwerfen
- Schüler kleben Sticker in ihr Bonusheft

PROJEKTARBEIT AUF KOMMUNALER EBENE

Modul 3: Unterrichtsmaterial

- Bereitstellung von Unterrichtsideen zum Thema Nachhaltige Mobilität in verschiedenen Fächern der Grundschule

Modul 4: Evaluation mit Kommune und Schule

- Workshop mit Kommune und Schule zur Evaluation der Module 1 – 3

Unterrichtsmaterialien im Rahmen des Modellprojektes Schulwegsicherheit der AGFK-BW e.V.

SCHULWEG HELDEN
Auf die Füße, fertig, los!

TEIL II - Begleitendes Material zur Durchführung der Aktionsideen

Foto: Trescher

WEITERENTWICKLUNG DES PROJEKTS AUF AGFK-EBENE

Modul 5: Virtueller Aktionskoffer für alle Interessenten

- Bereitstellung eines virtuellen Aktionskoffers, um das Projekt einem größeren Kreis zugänglich zu machen.
- Öffnung zum Schuljahr 2020/21 geplant

Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden Württemberg e. V.

AGFK-Modellprojekt „Schulwegsicherheit“

Maßnahmenvorschläge für die Stadt Ravensburg
Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) Stadt Ravensburg
12. Februar 2020

Volker Zahn, brenner BERNARD ingenieure GmbH

Maßnahmenvorschläge
Ziegelstraße Höhe Gebäude Nr. 57

- Kein zusätzlicher Fußgängerüberweg bzw. Fußgänger-Lichtsignalanlage
- Einbahnstraßenregelung in Ziegelstraße in westlicher Fahrtrichtung

Maßnahmenvorschläge

Fußgänger-Lichtsignalanlage in der Ziegelstraße

- Überprüfung einer Verlängerung der Grünzeiten für Fußgänger erfolgt
- Beibehaltung der schnellen Reaktionszeit der Lichtsignalanlage bei Anforderung

Maßnahmenvorschläge
Ziegelstraße im Nahbereich der Neuwiesenschule

- Ziegelstraße ist im städtischen Straßennetzplan als übergeordnete Erschließungsstraße mit Tempo 50 ausgewiesen
- Prüfung einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zum Schutz besonders schutzbedürftiger Personen („Einzelanordnung“)

Maßnahmenvorschläge
Einmündung Goethestraße - Ziegelstraße

- Prüfung der temporären Anordnung eines gelb markierten Fußgängerüberwegs in Goethestraße
- Ausgewiesener Schulweg wird indes über die Anselm-Erb-Straße umgeleitet

Maßnahmenvorschläge
Lichtsignalanlage Goethestraße - Jahnstraße

- Grünphase ausreichend lang
- Lichtsignalsteuerung technisch und verkehrsrechtlich in Ordnung
- Einsatz von Jugendbegleitern als Schülerlotsen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit möglich; Einsatzplanung und –organisation müsste über die Grundschule Neuwiesen erfolgen

Maßnahmenvorschläge
Kreuzung Goethestraße/Gottlieb-Daimler-Straße

- Beschilderung „Eingeschränktes Halteverbot“ (Zeichen 286 StVO) wird um mindestens drei Fahrzeuglängen (ca. 20 m) weg vom Einmündungsbereich verschoben

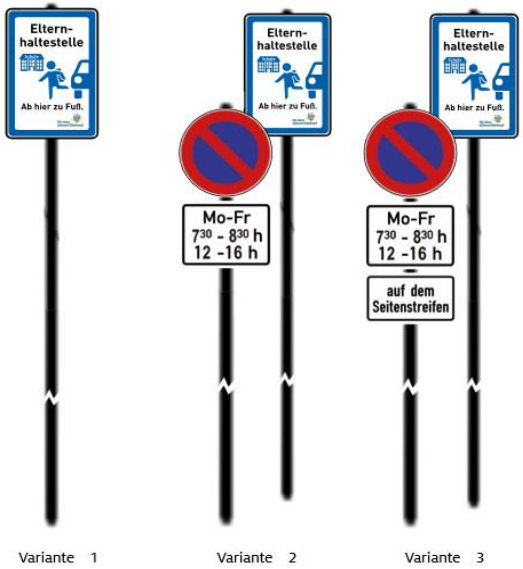
Maßnahmenvorschläge
Unterführung Kanalstraße in Schubertstraße

- Überprüfung der Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Schubertstraße auf Höhe des Gebäudes Nr. 36 (Fitness-Center)
- Überprüfung der Einrichtung von Gehwegnasen zur Verbesserung der Sichtbeziehungen
- Prüfung von versetzt angeordneten Absperrbügeln zu Beginn der Gefällestrecken; Bedenken hinsichtlich der Attraktivität für den Radverkehr werden beachtet

Maßnahmenvorschläge
Unterführung Kanalstraße in Schubertstraße

- Durchfahrt von Mofas und Roller sollen durch verstärkte Verkehrsüberwachung reduziert werden
- Anbringung von retroreflektierenden Pfeilbaken (Zeichen 605 StVO) werden zur Kenntlichmachung des Mauerversatzes empfohlen

Maßnahmenvorschläge
Elternhaltestelle in der Friedrich-Schiller-Straße



- Das Parken auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Elternhaltestelle wird zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und der Verkehrssicherheit zeitnah verboten
- Der ADAC Württemberg e. V. bietet Kommunen kostenfrei ein neues Elternhaltestellen Schild an

Maßnahmenvorschläge
Querung Wilhelm-Hauff-Straße

- Prüfung der Einrichtung eines Halte- oder Parkverbots (Zeichen 299 StVO) auf der nördlichen Straßenseite im Bereich zwischen der Ziegelstraße und der vorhandenen Gehwegnase

Maßnahmenvorschläge

Fußgänger-Lichtsignalanlage in der Ziegelstraße (gegenüber Hallenbad)

- Überprüfung einer Verlängerung der Grünzeiten für Fußgänger erfolgt
- Beibehaltung der schnellen Reaktionszeit der Lichtsignalanlage bei Anforderung

Maßnahmenvorschläge

Schulweg Friedrich-Schiller-Straße im Bereich Parkplatz Hallenbad

- Die Container (v.a. für Metalle) werden zeitnah zurückversetzt
- Zur Ermöglichung einer neuen Stellfläche der Container wird der Bewuchs auf der vorhandenen Grünfläche zurückgeschnitten

Maßnahmenvorschläge

Schulweg Friedrich-Schiller-Straße im Bereich Zufahrt Besucherparkplatz/Schulhof

- Prüfung einer neuer Gehwegverbindung von der Friedrich-Schiller-Straße in direkter Weiterführung des Fußgängerüberwegs im Grünbereich zwischen den Besucherstell-plätzen und dem Parkplatz Hallenbad
- Damit wird der zukünftige Schulweg vom vorhandenen Fahrzeugverkehr freigehalten und die Verkehrssicherheit deutlich erhöht

Maßnahmenvorschläge

Wildes Parken entlang der Friedrich-Schiller-Straße

- Einsatz von Steinen bzw. Einbau von Pollern zur Unterbindung des Parkens auf dem Grünstreifen